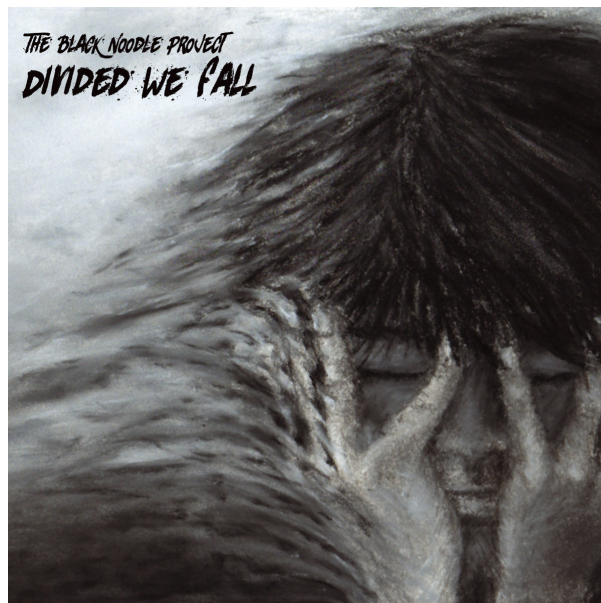


The Black Noodle Project - Divided We Fall

(41:14, CD/LP, Zone
52/Progressive Promotion, 2017)

The Black Noodle Project besteht im Wesentlichen aus *Jeremie Grima* (Gitarre, Keyboard) und *Sebastien Bourdeix* (Gitarre) sowie in den letzten Jahren wechselnden Begleitmusikern, so wirken auf dem aktuellen „Divided We Fall“ *Tommy Rizzitelli* (Drums) und *Frédéric „Mobo“ Motte* (Bass) mit.



Dem geneigten Progger, wie natürlich den Fans, ist das 2013er Album „Ghosts And Memories“ als wohl das bis dato stärkste der Franzosen in recht guter Erinnerung. So kommt nun natürlich Vorfreude auf. Legt die Band einen würdigen Nachfolger vor? Kann sie sich eventuell noch steigern?

Um es kurz zu machen – mitnichten, denn die düstere Kraft des Vorgängeralbums ist leider einer gepflegten Lounge-Melancholie gewichen. Weiterhin wird der Klang von elegischen Gitarrenlinien und sphärischen Keyboards bestimmt. Es wird gekonnt musiziert, die Produktion ist, wie bei PPR gewohnt, sehr sauber und das Artwork des Digipaks geschmackvoll. Doch plätschert alles post- bis poprockig dahin. Das Tempo wird nur gelegentlich und dann auch recht gebremst angezogen und die eher simplen Melodien bleiben kaum im Ohr haften. Das Gänsehautgefühl ist, wie auch die Anklänge an Bands wie Anathema oder Porcupine Tree, nicht mehr vorhanden. Zurück bleibt eine beliebige Neoproggigkeit ohne Überraschungsmomente, und wenn auf dem überwiegend instrumentalen Album mal gesungen wird, dann gibt es statt der

früher gewohnten Pink-Floyd- jetzt mehr Alan-Parsons-Project-Reminiszenzen.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Der Progfaktor ist damit insgesamt doch recht bescheiden, und so kommt im Laufe des Durchhörens beim Rezensenten durchaus Langeweile auf. Da die Geschmäcker allerdings verschieden sind, fallen ihm aus seinem Freundes- und Bekanntenkreis schon Leute ein, denen wohl auch diese Scheibe durchaus gefallen dürfte. Wie auch immer, „Divided We Fall“ ist auf jeden Fall mehr was für die ruhigen Momente des Tages. Und wahrscheinlich nicht schlecht zum Bügeln.

Bewertung: 6/15 Punkten (GH 6, KR 9)

Surftipps zu Black Noodle Project:

Homepage

Bandcamp

Facebook

last.fm

YouTube

Spotify